

Tabelle1

Teil	Buch	Kap.	Tag	Der Vater	Dmitri Mitja, Mitka, Mitenka
Vw.					
	1	1	1	Gutsbesitzer, Possenreiser	
			2		Offizier, degradiert, Schulden
			3		
			4	Kirchenfeind, Widerling	28 Jahre alt
			5		
	2	1	1	1 Spottet über die Mönche Bekommt Ratschläge für ein besseres Leben	
			2		
			3		
			4		
			5		
			6	"Freundliche" Unterhaltung mit Dmitri, es geht um Gruschenka & um Geld.	Erscheint erst jetzt.
			7		
			8	Erscheint nun doch zum Essen, welches ausfällt. Ohrenbeichte.	
	3	1	1		
			2		
			3		Wartet auf irgendwen, ruft Aljoscha zu sich & tut sehr geheimnisvoll Er erzählt, wie er dem Vater seiner Braut mit Geld aushalf.
			4		

Tabelle1

5	Hat Gruschenka an einem Komplott gegen Dmitri beteiligt. Nun soll er 3000 rausrücken.	Berichtet über das Fest in Mokroje & wie er die 3000 seiner Braut veruntreut hat.
6		
7		
8	Führt gotteslästerliche Reden. Wirft das Theodizeeproblem auf.	
9	Wird zusammengeschlagen	Er erscheint, weil er Gruschenka "gesehen" hat und schlägt Grigori
10		
11		Was trägt er denn "an der Brust"?

2	4	1	2
		2	Will Gruschenka heiraten.
		3	
		4	
		5	
		6	
		7	
	5	1	
		2	
		3	
		4	
		5	
		6	



Tabelle1

		5		Wird langsam ungeduldig. Leibesvisitation. Sie
		6		glauben ihm nicht.
		7		Sein Bericht wird immer unglaubwürdiger
		8		Ein Traum. Wird seine Strafe hinnehmen, "nicht weil ich ihn getötet habe, sondern weil ich ihn töten wollte."
4	10	9		
		1	/	
		2		
		3		
		4		
		5		
		6		
		7		
	11	1		Fühlt sich schuldig- unschuldig. Was für ein Geheimnis?
		2		
		3		
		4		Ist gefaßt und überlegt, ob es Gott gibt.
		5		
		6		
		7		
		8		
		9		
	12	10		
		1		Ein unbeherrschter Geck.
		2		
		3		Ist doch ein guter Mensch.
		4		Also doch nur 1500 Rubel?

Tabelle1

	5		Der verfluchte Brief, wie blöd warst du auch!
	6		Aha, er hat sich duelliert.
	7		
	8		
	9		
	10		
	11		
	12		
	13	Hat sogar Dmitris Schuldscheine aufgekauft.	
	14		Erkennt jetzt Manches richtig. Hat durch denProzeß viel gelernt. Flucht, ein neuer Mensch entsteht. Und nur 3 Jahre Amerika.
Epi.	1		
	2		
	3		

**Iwan**

**Aljoscha**

Alexej, Aljoschka, Aljoschetschka

Er ist der Held. Sonderling.

Von der Generalin, dann vom  
Adelsmarschall erzogen,  
Universität, muß sich selbst  
ernähren, Aufsatz über die  
kirchliche Gerichtsbarkeit  
24 Jahre alt

Atheist

Von der Generalin, dann vom  
Adelsmarschall erzogen  
Novize, 20 Jahre alt  
Träumt vom Reich Christi auf  
Erden

Schämt sich über das Verhalten  
seines Vaters

Erhält einen Brief von  
Werchowzewa

Für Atheisten entfällt die  
Menschenliebe: alles ist erlaubt,  
auch das Verbrechen!

Rakitin lauert ihm auf &  
prophezeit ein Verbrechen in der  
Familie, überbringt Einladung  
Gruschenkas.

Tabelle1

Soll Dmitris Braut ausrichten, daß es aus ist.

Verneint Gott & die Unsterblichkeit

Bejaht Gott und die Unsterblichkeit

Bei Katerina, auch Gruschenka ist hier. Brief von Chochlakowa.

Berichtet Dmitri das Vorgefallene. Der Brief ist von Lisa Brief von Chochlakowa. Belehrung Paissis über Atheismus.

Er lernt die Jungen kennen. Iljuscha attackiert ihn. Will das Gymnasium beenden und Lisa heiraten. Wird "ein frommer Narr" genannt. Erhält einen Auftrag und 200 Rubel. Lernt die Familie des Stabskapitäns kennen. Gescheiterte Geldübergabe ER küßt SIE. ... & die Mama lauscht!

Feiert seinen 1. Tag in "Freiheit". Räsontiert über Gottes Existenz.

(abstrakte) Menschenliebe, Leiden der Kinder. Kriegsgreuel. Die Bestie im Menschen. Gibt sein Eintrittsbillett zurück.

Wird nachdenklich.

Tabelle1

Reist ab & fährt nicht nach  
Tschermaschnja.

Er akzeptiert die Welt nicht.

Steht am Anfang seines Weges in  
die Welt.

"Man muß nicht so sein wie alle."  
Stiftet Frieden

Besucht seinen Bruder, aber  
niemand darf es wissen.

Besucht auch Lisa.

Er ist nicht der Mörder, obwohl  
er selbst glaubte.

Wird zum Propheten.

1 : 1 gegen Smerdjakow.  
Selbstzweifel - ein schuldiger  
Nichtmörder?  
Der Nichtmörder ist schuldig  
und der Mörder unschuldig. Wer  
versteht das?  
Er hat Besuch. 'Wenn Sie nun  
auch sterben, so werden Sie  
doch wenigstens genau  
wissen, an welcher Krankheit  
Sie gestorben sind!'  
Im Fieberwahn

Tabelle1

Exkurs über Reptilien. Im  
Fieber.

Bestechung ist zwar unehrenhaft,  
wir tun es aber trotzdem.

## **Andere**

Es ist der erste Roman von  
zweien.

Pjotr Alexandrowitsch Miusow  
wird Vormund Dmitris

Starzentum, Starez Sossima war  
Offizier im Kaukasus,  
Miusow (Liberaler & Atheist)  
ermahnt den Vater  
Miusow ist wütend, der Starez  
behält die Nerven  
Der Starez heilt einfache Leute  
wie Jesus, Psychologe und  
Praktiker  
Chochlakowa bedankt sich für die  
Heilung ihrer gelähmten Tochter.  
Lisa lacht über Aljoscha. Frau Ch.  
Hat Zweifel an der ewigen  
Seligkeit.  
Streit über Kirche, Staat &  
Kriminalität.

Gespräche über Sozialismus und  
Christentum, über Menschenliebe

Der Zweck des Besuches, der  
Streit um Geld, kommt überhaupt  
nicht zur Sprache!  
Grigoris Ehe, er zieht die Kinder  
seines Herrn auf  
Die Abstammung Swerdjakows

Smerdjakows Kindheitserlebnisse.  
Smerdjakow vertritt ungewohnte  
religiöse Ansichten.

Die beiden Frauen streiten sich.

Sossima geht es schlechter

Ansprache Sossimas. Feraponts  
Teufelsvisionen.

Lisa ist überspannt (ihre Mutter  
sowieso)

Katerina wird Dmitri "nie  
verlassen". Überspanntheit.

Smerdjakow zeigt etwas von  
seinem Wesen.

ER erscheint - & geht wieder. Der  
Papst ist jetzt der Chef, nicht ER.  
Lob der Unfreiheit.  
Smerdjakow entwirft einen  
Mordplan.

Schon wieder diese Zahl  
"Dreitausend". Smerdjakow  
bekommt einen epileptischen  
Anfall.

Sossimas Abschiedsrede /1  
Sossima berichtet von seinem  
Bruder  
Die Geistlichkeit wird zu schlecht  
entlohnt.

Sossima duelliert sich & wird  
Mönch.  
Ein Mord, & genauso wird es noch  
einmal geschehen.

Sie sind isoliert, nicht wir!  
Sittenverfall, wo man auch  
hinsieht. Bald wird die  
Oktoberrevolution kommen.

Die Welt ertragen, wie sie ist.  
Das Verbrechen hat  
gesellschaftliche Ursachen.  
Die Hölle sieht ganz anders aus.  
Sossima stirbt.  
Die Leiche stinkt.

Gruschenkas Sinneswandel.

Perotin kommt aus dem Staunen  
nicht heraus.

Lustige Gesellschaft unter feinen  
Leuten.

Die Mühle der Gerechtigkeit läuft  
an

Gruschenka ist in Dmitri verknallt.

Es sind ja gar nicht 3000 Rubel!

Komplizierte Psychologie.  
Alle "Zeugen" wissen: es waren  
doch 3000 Rubel!

Wie sich die Leute ändern, wenn  
sie ein Amt bekommen.  
So ein Leichtsinn!  
Die Kinder  
Angeber  
Ganz schön eingebildet  
Arrogant, aber ein guter Kerl  
Voltaire und die "beste aller  
Welten". Kolja ist Atheist und  
Sozialist.

Gruschenka hat ein "wildes Herz"  
Fulminante Wirkung eines  
Gedichts. Konjunktur der  
Phantasie.  
Gibt es denn nur noch verrückte  
Weiber?  
Weibliche Eifersucht als neue  
Gefahr

1 : 0 für Smerdjakow.

Läßt die Katze aus dem Sack. Es  
steht 1 : 0 für Iwan.

Wenn es den Teufel gibt, steht  
noch lange nicht fest, daß auch  
Gott existiert. Jener weiß es  
einfach nicht.  
Also doch Smerdjakow!

Fetjukowitsch weiß einfach  
ALLES.  
Futterneid und Inkompetenz  
Eifersucht!

Die 3000 Rubel tauchen auf. Nur  
Verrückte.  
Staatsanwalt sagt dasselbe wie  
vorhin Iwan.  
Das wissen wir doch alles schon.  
Spitzfindigkeiten.  
Pseudopsychologie. Wie  
vorgefaßte Meinungen wirken.  
Redeschwall. Bla-bla-bla. Und  
auch die nationale Würde  
Rußlands ist mit von der Partie.  
"Absichtliche und böswillige  
Voreingenommenheit."  
Psychologie führt zu jedem  
gewünschten Ergebnis.  
Der Roman der Anklage. War das  
Geld überhaupt vorhanden?  
Immer wieder fällt der Name  
Smerdjakow. Verzweiflung ist  
nicht dasselbe wie Reue.

Mit einem Bibelzitat kann man  
alles beweisen oder rechtfertigen.  
Schon wieder Eifersucht.  
Unglücklicher Charakter, Lüge.  
Die Liebe ist eben eine  
Himmelsmacht. Unglückselige  
Begegnung.  
Begräbnis und Abschiedsrede.  
Vom Nutzen einer guten  
Erinnerung. Wir werden gute  
Menschen werden. Pfannkuchen  
zum Essen und ein Wiedersehen  
im Jenseits.